

Rückmeldung

Online-Seminar

CO₂-Grenzausgleich – CBAM-Berichtspflichten und Datenmanagement erfolgreich umsetzen

am Dienstag, den 19. März 2024, 10:00 bis 12:45 Uhr

Ich nehme teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis 15. März 2024 via Online-Formular, per E-Mail an co2ncept-plus@vbw-bayern.de oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

<hr/>	
Titel, Vorname, Name	
<hr/>	
Funktion	
<hr/>	
Firma / Institution	
<hr/>	
Telefon / Telefax	
<hr/>	
Email	
<hr/>	
Anschrift	
<hr/>	
Datum	Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

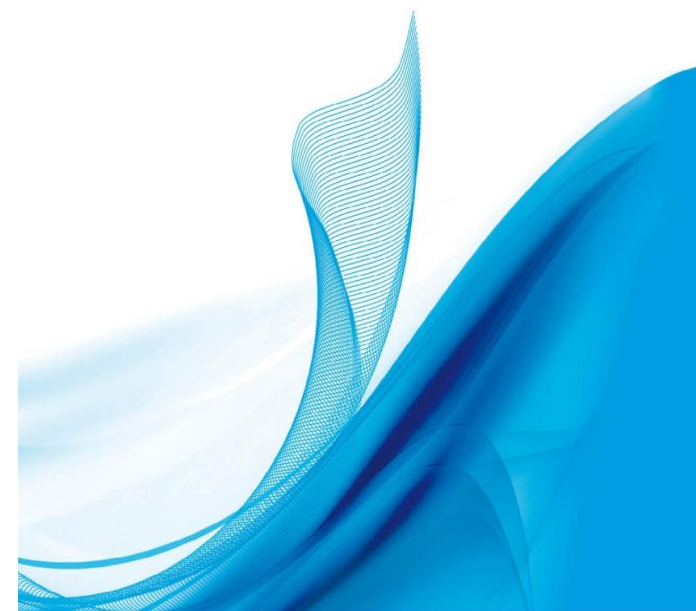
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,- zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Online-Seminar

CO₂-Grenzausgleich – CBAM-Berichtspflichten und Datenmanagement erfolgreich umsetzen

Dienstag, 19. März 2024, 10:00 bis 12:45 Uhr



CBAM-Berichtspflichten und Datenmanagement erfolgreich umsetzen

Bis Ende 2025 läuft die Übergangsphase des CO₂-Grenzausgleichssystems (Carbon Border Adjustment Mechanism – CBAM). In dieser müssen die Importeure der vom CBAM erfassten Produkte quartalsweise Berichte erstellen und u. a. die direkten und indirekten Emissionen melden, die mit den importierten Waren verbunden sind. Bei den ersten CBAM-Berichten gelten Erleichterungen in puncto Korrekturen und Monitoring. Ab Juli 2024 dürfen die anfangs noch zulässigen Standardwerte nur noch begrenzt Anwendung finden.

Mit unserem Online-Seminar möchten wir Sie bei der Umsetzung des CBAM – vor allem mit Blick auf die Berichterstattung ab Juli 2024 – unterstützen. Dann greifen verschärfte Monitoring-Vorgaben, die neue Herausforderungen im Bereich der Datenbeschaffung und Emissionsberechnung mit sich bringen.

Wir legen zunächst nochmals die zentralen Rahmenbedingungen des CBAM dar und stellen klar, welche Sektoren, Produkte, Emissionen und Treibhausgase unter den CBAM fallen. Sie erhalten einen Überblick über die Pflichten, die Sie als Importeur von CBAM-Produkten einhalten müssen, und die Sanktionen, die bei Nichterfüllung drohen.

Daran anknüpfend fassen wir die „Lessons learnt“ aus dem ersten CBAM-Bericht zusammen und geben Ihnen praktische Tipps für die Erstellung der kommenden Berichte. Wir erläutern u. a. die steigenden Monitoring-Vorgaben und die geforderten Methoden für die Emissionsberechnung. Des Weiteren erhalten Sie Empfehlungen für die Beschaffung und Verwaltung der benötigten Daten und die Zusammenarbeit mit den Lieferanten. Auch sprechen wir über die Mehrkosten des CBAM und die Ableitung strategischer Empfehlungen für die Lieferketten- und Beschaffungsplanung.

Ein Praxisbericht, wie die Herausforderungen des CBAM in der Praxis strategisch angegangen werden können, rundet die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

10:10 CO₂-Grenzausgleich: Überblick über das Instrument und die resultierenden Pflichten für Importeure

- Anwendungsbereich und Funktionsweise des CBAM
 - Zeitplan für die Einführung des CBAM
 - Pflichten in der Übergangsphase:
 - Anforderungen an die quartalsweisen CBAM-Berichte
 - Erleichterungen für die ersten Berichte
 - Monitoring-Anforderungen ab Juli 2024
 - Pflichten im Regelbetrieb ab 2026
 - Jährliche geprüfte CBAM-Erklärungen
 - Erwerb von CBAM-Zertifikaten
 - Sanktionen bei Nichterfüllung der Pflichten
 - Rolle und Hilfestellungen von DEHSt und EU-KOM
 - Übergangsregister: Aufbau und Funktionen
 - Mögliche Ausweitung des CBAM auf weitere Produkte
- Dr. Jürgen Landgrebe, Leiter, DEHSt – Deutsche Emissionshandelsstelle, Berlin

10:50 Berichtsanforderungen des CBAM verstehen & umsetzen

- Lessons learnt aus dem ersten CBAM-Bericht
- Erstellung der Berichte für das 1. und 2. Quartal 2024 und Vorbereitung der Berichte ab Juli 2024:
 - Welche Monitoring-Anforderungen gelten vor und welche nach Juli 2024?
 - Mit welchen Methoden sind die direkten und indirekten Emissionen zu berechnen?
 - Wann sind Standardwerte (weiter) zulässig?
 - Wann und wie sind Emissionen aus Vorprodukten zu berücksichtigen?
 - Was gilt für veredelte Produkte und Rückwaren?
 - Wie sind die im Herkunftsland entrichteten CO₂-Preise zu ermitteln und zu berechnen?

Dr. Roland Geres, Geschäftsführer, FutureCamp Holding GmbH, Daniel Scholz, Partner, The Climate Desk TCD Consulting GmbH, München

11:35 Empfehlungen für die Datensammlung und die Kooperation mit den Lieferanten

- Wie gelange ich an die benötigten Daten?
Wie gelange ich an verlässliche Daten?
- Welche Tools gibt es, um auf die Lieferanten zuzugehen?
- Tipps und Tools für die systematische Sammlung und Verwaltung der CBAM-Daten
- Bewertung der Mehrkosten des CBAM für das Unternehmen: Berechnungsbeispiele
- Strategische Ableitungen für die Lieferketten- und Beschaffungsplanung

Richard J. Albert, Partner, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig

12:15 Praxisbericht: Umsetzung des CBAM im Unternehmen

- Vom CBAM betroffene Geschäftstätigkeiten
 - Herangehensweise an die Datenerhebung: Status Quo und Ausblick
 - Zusammenarbeit mit den Lieferanten
- Felix Quandt, Professional Corporate & Sustainability Strategy, Schaeffler AG, Herzogenaurach

12:35 Abschließende Diskussionsrunde

12:45 Ende des Online-Seminars